

Deutsches Reich.

In den Kreisen der Wasserstraßen-Interessenten sieht man der kommenden Saison mit Hoffnung entgegen...

* Der König von Schweden denkt, nach einer Privatmittheilung aus Konstantinopel, am 14. d. die Küstee...

Deutscher Reichstag.

(Bericht der Saale-Zeitung).

6. Legislatur-Periode. 1. Session.

76. Sitzung vom 14. April.

Am Tische des Bundesrats: v. Burchard. Präsident v. Wedell-Biesdorf eröffnet die Sitzung um 11 Uhr 30 Min.

Eingegangen ist die Vorlage betr. Steuerberechtigung für Juden und die Beschlüsse über die Konfessionsangelegenheiten...

Das Haus tritt in die Tagesordnung ein und erledigt ohne Diskussion die zur Erörterung im Plenum nicht geeignet erschienenen Petitionen.

Es folgt die Fortsetzung der zweiten Beratung des Zolltarifs, welche bei Nr. 7 des Tarifs: Erben, Erbe, eble Metalle, Abseht und Absehtwaren aufgenommen wird.

Auf dem Tische des Hauses sind mehrere Abtheilungen ausgesetzt. Die Regierungsvorlage fordert als Rollzoll für Hopfe in Abseht ungefähr 10 M.

Die Abtheilung beantragt die Verabreichung dieses Rollzolls. Die Motive der Regierungsvorlage gehen von Verhältnissen aus...

Die Abtheilung wird nun ausgesetzt, bis der Antrag des Abg. Bräunel genehmigt wird. Die Abtheilung wird nun ausgesetzt, bis der Antrag des Abg. Bräunel genehmigt wird.

Die Abtheilung wird nun ausgesetzt, bis der Antrag des Abg. Bräunel genehmigt wird. Die Abtheilung wird nun ausgesetzt, bis der Antrag des Abg. Bräunel genehmigt wird.

Die Abtheilung wird nun ausgesetzt, bis der Antrag des Abg. Bräunel genehmigt wird. Die Abtheilung wird nun ausgesetzt, bis der Antrag des Abg. Bräunel genehmigt wird.

Die Abtheilung wird nun ausgesetzt, bis der Antrag des Abg. Bräunel genehmigt wird. Die Abtheilung wird nun ausgesetzt, bis der Antrag des Abg. Bräunel genehmigt wird.

Die Abtheilung wird nun ausgesetzt, bis der Antrag des Abg. Bräunel genehmigt wird. Die Abtheilung wird nun ausgesetzt, bis der Antrag des Abg. Bräunel genehmigt wird.

Die Abtheilung wird nun ausgesetzt, bis der Antrag des Abg. Bräunel genehmigt wird. Die Abtheilung wird nun ausgesetzt, bis der Antrag des Abg. Bräunel genehmigt wird.

Die Abtheilung wird nun ausgesetzt, bis der Antrag des Abg. Bräunel genehmigt wird. Die Abtheilung wird nun ausgesetzt, bis der Antrag des Abg. Bräunel genehmigt wird.

Abg. Dr. Frege: Die Zollverträge, sondern unsere Armee schützt unsere Wirtschaft mit anderen Staaten und unsere Armee hat gerade Abg. Richter zu entlasten verdient.

Abg. Richter: Weil ich einige Mängel in der Armee im Interesse der Armee gerügt habe, folgert der Redner, daß ich es bin, der das Bündnis mit Oesterreich gefährdet.

Abg. Richter: Ich bin der Meinung, daß die Oesterreichische Politik nicht eine Folge des deutschen Tarifs ist, sondern eine Folge der Umstände, daß die Beratung des oesterreichischen Tarifs verfallen ist.

Abg. Richter: Ich bin der Meinung, daß die Oesterreichische Politik nicht eine Folge des deutschen Tarifs ist, sondern eine Folge der Umstände, daß die Beratung des oesterreichischen Tarifs verfallen ist.

Preussischer Landtag.

(Bericht der Saale-Zeitung).

Abgeordnetenhaus.

51. Sitzung vom 14. April.

Am Ministertische: v. Scholz, v. Götter. Präsident von Köller eröffnet die Sitzung um 11 Uhr 20 Minuten.

Eingegangen ist die Denkschrift betr. die Verhängung des Verleumdungsstrafes in Preußen. Auf der Tagesordnung steht die zweite Beratung des Antrags des Abg. Fr. v. Seibitz (Wahlhausen) und Schmitz (Sagan) betr. die Pensionierung der Volksschullehrer.

Die Abtheilung beantragt die Pensionierung der Volksschullehrer. Die Abtheilung beantragt die Pensionierung der Volksschullehrer.

Die Abtheilung beantragt die Pensionierung der Volksschullehrer. Die Abtheilung beantragt die Pensionierung der Volksschullehrer.

Die Abtheilung beantragt die Pensionierung der Volksschullehrer. Die Abtheilung beantragt die Pensionierung der Volksschullehrer.

Die Abtheilung beantragt die Pensionierung der Volksschullehrer. Die Abtheilung beantragt die Pensionierung der Volksschullehrer.

Die Abtheilung beantragt die Pensionierung der Volksschullehrer. Die Abtheilung beantragt die Pensionierung der Volksschullehrer.

Die Abtheilung beantragt die Pensionierung der Volksschullehrer. Die Abtheilung beantragt die Pensionierung der Volksschullehrer.

Die Abtheilung beantragt die Pensionierung der Volksschullehrer. Die Abtheilung beantragt die Pensionierung der Volksschullehrer.

Die Abtheilung beantragt die Pensionierung der Volksschullehrer. Die Abtheilung beantragt die Pensionierung der Volksschullehrer.

Die Abtheilung beantragt die Pensionierung der Volksschullehrer. Die Abtheilung beantragt die Pensionierung der Volksschullehrer.

Die Abtheilung beantragt die Pensionierung der Volksschullehrer. Die Abtheilung beantragt die Pensionierung der Volksschullehrer.

Die Abtheilung beantragt die Pensionierung der Volksschullehrer. Die Abtheilung beantragt die Pensionierung der Volksschullehrer.

eine Einrichtung zu schaffen, wie sie kein anderer Beamter in Preußen besitzt.

Abg. v. Schenckendorff führt aus, daß auch er wohl bei fixierten Pensionsumme lieber die Quotierung der Pension gemindert hätte und zwar so, daß bedienter der Pension von dem Staat zu tragen sei.

Abg. Dr. W. in Horkow weist nach, wie außerordentlich schwer es ist, bezügliche Bestimmungen aus dem Entwurf des Bundesrats zu beschaffen.

Abg. Graf Clairon d'Houillonville (son.) erklärt, daß seine Partei auf dem Boden der Kommissionsbeschlüsse stehe, aber bereit sei, der Regierung im Interesse des Familienwohlens dieses Geheißes so weit wie möglich entgegenzukommen.

Abg. Graf Clairon d'Houillonville (son.) erklärt, daß seine Partei auf dem Boden der Kommissionsbeschlüsse stehe, aber bereit sei, der Regierung im Interesse des Familienwohlens dieses Geheißes so weit wie möglich entgegenzukommen.

Abg. Dr. Enneccerus (nat.-lib.) erklärt sich gleichfalls gegen eine nachträgliche Kommissionsänderung. Der Art. 26 der Verfassung ist nicht mit den Bestimmungen dieses Geheißes im Widerspruch, denn derselbe handle nur von der Errichtung, Erhaltung und Erweiterung der Volksschule, nicht aber von den Pensionen.

Abg. Dr. Enneccerus (nat.-lib.) erklärt sich gleichfalls gegen eine nachträgliche Kommissionsänderung. Der Art. 26 der Verfassung ist nicht mit den Bestimmungen dieses Geheißes im Widerspruch, denn derselbe handle nur von der Errichtung, Erhaltung und Erweiterung der Volksschule, nicht aber von den Pensionen.

Abg. Dr. Enneccerus (nat.-lib.) erklärt sich gleichfalls gegen eine nachträgliche Kommissionsänderung. Der Art. 26 der Verfassung ist nicht mit den Bestimmungen dieses Geheißes im Widerspruch, denn derselbe handle nur von der Errichtung, Erhaltung und Erweiterung der Volksschule, nicht aber von den Pensionen.

Abg. Dr. Enneccerus (nat.-lib.) erklärt sich gleichfalls gegen eine nachträgliche Kommissionsänderung. Der Art. 26 der Verfassung ist nicht mit den Bestimmungen dieses Geheißes im Widerspruch, denn derselbe handle nur von der Errichtung, Erhaltung und Erweiterung der Volksschule, nicht aber von den Pensionen.

Abg. Dr. Enneccerus (nat.-lib.) erklärt sich gleichfalls gegen eine nachträgliche Kommissionsänderung. Der Art. 26 der Verfassung ist nicht mit den Bestimmungen dieses Geheißes im Widerspruch, denn derselbe handle nur von der Errichtung, Erhaltung und Erweiterung der Volksschule, nicht aber von den Pensionen.

Abg. Dr. Enneccerus (nat.-lib.) erklärt sich gleichfalls gegen eine nachträgliche Kommissionsänderung. Der Art. 26 der Verfassung ist nicht mit den Bestimmungen dieses Geheißes im Widerspruch, denn derselbe handle nur von der Errichtung, Erhaltung und Erweiterung der Volksschule, nicht aber von den Pensionen.

Abg. Dr. Enneccerus (nat.-lib.) erklärt sich gleichfalls gegen eine nachträgliche Kommissionsänderung. Der Art. 26 der Verfassung ist nicht mit den Bestimmungen dieses Geheißes im Widerspruch, denn derselbe handle nur von der Errichtung, Erhaltung und Erweiterung der Volksschule, nicht aber von den Pensionen.

Abg. Dr. Enneccerus (nat.-lib.) erklärt sich gleichfalls gegen eine nachträgliche Kommissionsänderung. Der Art. 26 der Verfassung ist nicht mit den Bestimmungen dieses Geheißes im Widerspruch, denn derselbe handle nur von der Errichtung, Erhaltung und Erweiterung der Volksschule, nicht aber von den Pensionen.

Abg. Dr. Enneccerus (nat.-lib.) erklärt sich gleichfalls gegen eine nachträgliche Kommissionsänderung. Der Art. 26 der Verfassung ist nicht mit den Bestimmungen dieses Geheißes im Widerspruch, denn derselbe handle nur von der Errichtung, Erhaltung und Erweiterung der Volksschule, nicht aber von den Pensionen.

Abg. Dr. Enneccerus (nat.-lib.) erklärt sich gleichfalls gegen eine nachträgliche Kommissionsänderung. Der Art. 26 der Verfassung ist nicht mit den Bestimmungen dieses Geheißes im Widerspruch, denn derselbe handle nur von der Errichtung, Erhaltung und Erweiterung der Volksschule, nicht aber von den Pensionen.

Abg. Dr. Enneccerus (nat.-lib.) erklärt sich gleichfalls gegen eine nachträgliche Kommissionsänderung. Der Art. 26 der Verfassung ist nicht mit den Bestimmungen dieses Geheißes im Widerspruch, denn derselbe handle nur von der Errichtung, Erhaltung und Erweiterung der Volksschule, nicht aber von den Pensionen.

Abg. Dr. Enneccerus (nat.-lib.) erklärt sich gleichfalls gegen eine nachträgliche Kommissionsänderung. Der Art. 26 der Verfassung ist nicht mit den Bestimmungen dieses Geheißes im Widerspruch, denn derselbe handle nur von der Errichtung, Erhaltung und Erweiterung der Volksschule, nicht aber von den Pensionen.

Abg. Dr. Enneccerus (nat.-lib.) erklärt sich gleichfalls gegen eine nachträgliche Kommissionsänderung. Der Art. 26 der Verfassung ist nicht mit den Bestimmungen dieses Geheißes im Widerspruch, denn derselbe handle nur von der Errichtung, Erhaltung und Erweiterung der Volksschule, nicht aber von den Pensionen.

Salte. den 15. April.

In der vorgelagerten Sitzung der Strafkammer des Königl. Landgerichts wurde u. a. folgendes verhandelt: Die Militärpflichtigen Väter Friedrich Hermann Sehmann u. Leopold Friedrich Ludwig Hans Underbergen aus Barch.

Die Militärpflichtigen Väter Friedrich Hermann Sehmann u. Leopold Friedrich Ludwig Hans Underbergen aus Barch.

Die Militärpflichtigen Väter Friedrich Hermann Sehmann u. Leopold Friedrich Ludwig Hans Underbergen aus Barch.

Die Militärpflichtigen Väter Friedrich Hermann Sehmann u. Leopold Friedrich Ludwig Hans Underbergen aus Barch.

Die Militärpflichtigen Väter Friedrich Hermann Sehmann u. Leopold Friedrich Ludwig Hans Underbergen aus Barch.

Die Militärpflichtigen Väter Friedrich Hermann Sehmann u. Leopold Friedrich Ludwig Hans Underbergen aus Barch.

Die Militärpflichtigen Väter Friedrich Hermann Sehmann u. Leopold Friedrich Ludwig Hans Underbergen aus Barch.

